

# TSG-Nachrichten

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer  
der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.



## Turnen Gaumeisterschaften

Berichte ab Seite 24

Ausgabe 3 • Juli – September 2022

**DARMSTÄDTER TSG 1846**  
SPONSORPARTNER DER ENTEGA



[www.kleinsteuber-immobilien.de](http://www.kleinsteuber-immobilien.de)



*Das moderne Immobilien-  
Unternehmen mit Tradition*

1978 – 2018

**40**  
Jahre

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Liebe Mitglieder der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846,

wie heißt es doch so schön: „Neue Besen kehren gut“. Das klingt nach Veränderung – und ist es auch. Veränderungen sind auch neue Herausforderungen für jeden von uns. Gewohnheiten müssen aufgegeben werden, und wir müssen uns neuen Gegebenheiten stellen. Dies spüren wir als neuer Vorstand gerade täglich.

„Das haben wir schon immer so gemacht“ bringt uns nicht voran. Gerade in diesen, sich schnell wandelnden Zeiten. Unser Umfeld, in dem wir als TSG agieren, nimmt da auch nicht viel Rücksicht auf uns.

Als neuer Vorstand sind wir in einer Phase der Bestandsaufnahme und stellen alles zunächst einmal auf den Prüfstand, um festzustellen „Bringt es uns weiter?“ - „Können wir es uns leisten?“ - „Ist Anderes zunächst wichtiger?“ - „Wollen wir das noch?“

Um so wichtiger ist es, darüber zu reden und zu zeigen, warum das eine oder andere so sein muss.

Mit dieser Ausgabe der TSG Nachrichten haltet Ihr quasi eine der ersten Änderungen in der Hand – bzw. eben gerade nicht mehr in der Hand, sondern habt sie lediglich auf dem Bildschirm vor Augen.

Zur Zeit lassen es unsere Finanzen leider nicht zu, Euch eine gedruckte Version der TSG-Nachrichten zu präsentieren, so dass wir mit dieser Ausgabe zum ersten mal nur eine rein digitale Version vorliegen haben.



An diesem Punkt bitten wir Euch um Euer Verständnis.

Eine weitere, „alte“ Neuerung will ich Euch auch noch ans Herz legen. Um auf dem Laufenden zu bleiben, möchte ich Euch bitten, den „Newsletter“ auf unserer Internetseite zu abonnieren. Bisher wurde davon nur sehr zurückhaltend Gebrauch gemacht, und – zugegeben – auch nur sehr wenig vermeldet. Aber auch das soll sich ändern, und Ihr würdet Euch damit exklusiv die neuesten Informationen zum Geschehen in unserem Verein sichern.

Trotz dieser Veränderungen wünsche ich allen unseren Mitgliedern viel Spaß bei der Lektüre der, in weiten Teilen optisch gleich gebliebenen, TSG-Nachrichten.

*Andreas Lange  
Vorsitzender*

Sonntag, 16. September 2022 ab 20:00 Uhr (siehe Seite 45)	<b>Außerordentliche Abteilungs-Hauptversammlung der Tennis-Abteilung</b> im Clubhaus der Tennis-Abteilung
Montag, 17. Oktober 2022	<b>Redaktionsschluss</b> der TSG-Nachrichten Ausgabe 4/2022

Editorial	3	Rollsport	23
Wichtige Termine	4	Turnen	24
Inhalt	4	Karneval	27
Nachrufe	5	Kanu	30
Wir sind TSG!	6	Kanu-Rennsport	34
Portrait Andreas Lange	7	Rhythmische Gymnastik	36
Portrait Yvonne Dölp	8	Tennis	40
Portrait Benjamin Kuhrke	9	Crowdfunding Tennis-Abteilung	47
Wie könnte die Zukunft aussehen?	11	Angebote der TSG 1846 e.V.	51
Bericht Jubiläums-Sommerfest	13	Kontaktadressen	51
Protokoll Jahreshauptversammlung	15	Impressum	52

## Darmstädter TSG



### Spendenkonto der Darmstädter TSG 1846

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
IBAN DE14 5085 0150 0016 0021 78  
BIC HELADEF1DAS

Für die Ausstellung einer Spendenquittung teilen Sie der Geschäftsstelle  
bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit.

## Nachruf

### Manfred Schindler



Manfred Schindler war bereits als junger Turner in der Turnerjugend aktiv beim Gerätturnen und beim Gruppenwettbewerb. Er wurde Hessischer Meister im Gerätturnen. Später wurde er unter Ludwig Kling Männerturnwart.

Nach dem Ausscheiden Ludwig Klings als 2. Vorsitzender der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V. war Manfred Schindler von 1985 bis 1992 im Hauptvorstand der Darmstädter TSG 1846 e.V. als Beisitzer. Er unterstützte neuen Turnsport in der TSG wie Aerobic Anfang der 80iger Jahre und der Anschaffung des 1. Wettkampframpolins. Von 1992 bis 2004 war er stellvertretender Vorsitzender des Gesamtvereins.

Die Turnerjugend unterstützte er bei der Bewerbung und Durchführung des Bundesjugendtreffs 1996 der Deutschen Turnerjugend in der TSG. Er sorgte sich viele Jahre um die Verbesserung der technischen Ausstattungen und der geplanten Erweiterung der Funktionsräume in der Felsinghalle. Er hatte maßgeblichen Anteil bei der Einführung einer FSJ-Planstelle in der Darmstädter TSG. Nach Rücktritt der Vereinsvorsitzenden 2004 übernahm er kommissarisch die Vereinsführung des Gesamtvereins bis zur Neuwahl des Vorstandes. Er war bis zuletzt aktiv in der Gymnastik.

Als Auszeichnungen erhielt er die bronzene, silberne und goldene Vereinsehrennadel für langjährige Mitgliedschaft in der TSG. Am 30.11.2002 wurde er nach 50-jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrung zur 70-jährigen Mitgliedschaft im Jahr 2021 konnte Corona bedingt leider nicht durchgeführt werden und sollte im 2. Halbjahr 2022 stattfinden.

Die bronzene, silberne und goldene Verdienstnadel erhielt er für seine Verdienste um die Darmstädter TSG. Im Jahr 2000 wurde ihm die Verdienstnadel des Landessportbundes überreicht.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Geschäftsführende Vorstand und die  
Turnabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V.**



Das Motto für das 175-jährige Jubiläum der Darmstädter TSG. Besser könnte man es nicht auf den Punkt bringen: Wir alle sind die TSG!

Ohne uns gäbe es sie nicht, und ohne mehr Engagement von uns allen wird es sie vielleicht auch irgendwann nicht mehr geben. Wir sind nämlich kein Fitnessclub, bei dem das Personal bezahlt wird. Die Menschen in den Vorständen, die Übungsleiter und alle anderen Helfer bekommen wenig bis kein Geld für ihre Arbeit, und deswegen sind es auch nicht so besonders viele.

Aber beim Ehrenamt im Verein geht auch nicht um Geld. Es macht nämlich Spaß, an Dingen zu arbeiten, die man sich selber ausgesucht hat! Man hat gemeinsam mit seinen Mitstreitern Veranstaltungen zu organisieren, Projekte umzusetzen oder Menschen und Mannschaften zu trainieren. Das kann schon mal anstrengend werden, aber wenn es aber klappt und gut wird, ist das eine ganz wunderbare Sache. Deswegen sind wir auch davon überzeugt, dass es bald mehr werden.

Verein, auch die TSG, ist nämlich so viel!

Auch sollte uns immer klar sein, für wen wir das machen: Für uns selber, für unsere Kinder und all die anderen Menschen in

unserer nächsten Umgebung bei uns aus dem Viertel. Und das soll doch wohl am besten immer so bleiben, nicht?

Es hat sich ein neuer Vorstand gefunden – wir sind aber noch lange nicht da, wo wir sein müssen. Wir brauchen mehr Menschen, die helfen, die TSG wieder stark zu machen. Je mehr Schultern wir haben, desto besser können wir die Arbeit verteilen. Kommt und engagiert Euch. Wir wollen niemanden in ein offizielles Amt zwingen, für viele Dinge muss das auch gar nicht sein – mitarbeiten geht trotzdem.

Macht Euch Pressearbeit, Technik, IT, Training oder Verwaltung Spaß – dann auf, gebt Euch einen Ruck. Ihr werdet es bestimmt nicht bereuen.

Aber es geht nicht nur darum, Euch zu mehr Engagement zu bewegen. Kommt einfach, so oft ihr könnt und wollt, zur TSG, bringt Eure Freunde und Verwandten mit und habt einfach Spaß! Darum geht es ja schließlich. Fühlt euch einfach wieder mehr zu Hause in Eurem Verein!

Jetzt lasst uns alle anpacken und loslegen, damit wir bald wieder voller Stolz sagen:

**Wir sind TSG!**

**Darmstädter TSG**



**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Liebe Mitglieder,

zwar gebürtiger Darmstädter, aber schon in jungen Jahren ausgezogen, bin ich im Rahmen meines Studiums wieder nach Darmstadt zurückgekehrt und seitdem hier geblieben.

Den Weg zur TSG habe ich erst später gefunden, nachdem ich in Darmstadt nach einer Möglichkeit gesucht habe, japanisches Bogenschießen/Kyudo in meine Heimatstadt zu holen. Die Darmstädter TSG hat mich und meine Mitstreiter damals, 2008, freundlicherweise aufgenommen, und seit dieser Zeit sind wir als kleinste Abteilung der TSG am Start. Meine sportliche Karriere begann natürlich schon in jüngeren Jahren mit zunächst Leichtathletik und Volleyball und später dann Segelfliegen und Kanufahren. Alle diese Betätigungen aber im Freizeitrahmen ohne besondere Leistungsambitionen.

Vor 61 Jahren hier geboren habe ich meine Kindheit und Jugend in Mittelfranken und Niedersachsen verbracht, wo ich dann meinen Schulabschluss gemacht habe und nach einer abgeschlossenen Lehre im Schreinerhandwerk schließlich ein Studium im Industriedesign in Darmstadt auf der Mathildenhöhe begann. Nach dem Studium habe ich noch eine Zeit im Handwerk gearbeitet und dabei auch den Schreinermeister abgeschlossen bevor ich in zwei mittelständischen Betrieben als Entwicklungs- und Produktionsleiter tätig war. Mittlerweile habe ich in den öffentlichen Dienst gewechselt und unterstütze mit meiner Tätigkeit das Unisport-Zentrum der TU.

Und nun noch zusätzlich die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender der Darmstädter TSG! Warum? Während der 14 Jahre



als Abteilungsleiter der Kyudoabteilung am Ende vom Gelände der TSG habe ich, zugegeben, nicht allzu viel vom Leben im Verein mitbekommen. In Zuge des 175-jährigen Jubiläums und der Suche nach einem Nachfolgevorstand habe ich gemerkt, dass es mehr gibt als nur dreizehn Abteilungen, sondern dass auch ein „WIR“ innerhalb des Vereins existiert. Dieses „WIR“ weiter zu beleben und gemeinsam mit allen Mitgliedern das Vereinsleben zu gestalten und das Potential unserer TSG mit ihrer einzigartigen Lage auf diesem wunderschönen Gelände hinterm Woog zu heben, ist mein Ziel.

Offene Kommunikation mit der vorrangigen Suche nach Lösungen für die zahlreichen Herausforderungen, vor der unsere TSG heute steht, gemeinsam mit Euch, soll für mich der Weg dahin sein.

*Andreas Lange*

Liebe Mitglieder der TSG,

ich bin bereits als Kind ein Teil der TSG-Familie geworden. Gestartet habe ich beim Eltern-Kind-Turnen, dann ging es in eine der damaligen Kinderturngruppen und von dort dann zu meinem ersten Schwimmkurs. Natürlich in der Schwimmschule der Darmstädter TSG, wo auch sonst.

Schwimmen war dann auch meine Sportart, bei der ich mehrere Jahre dabei geblieben bin. Da ich aber nie so wirklich der Wettkampftyp war, hatte ich dann aufgehört. Zumindest, bis mich nach etwa einem Jahr Pause eine damalige Schwimmschultrainerin ansprach und mich fragte ob ich nicht Lust hätte bei der Schwimmschule zu unterstützen. Und was soll ich sagen, ich bin immer noch dabei ;-)

Mittlerweile leite ich seit bald 13 Jahren die Schwimmschule der TSG und durfte gemeinsam mit meinem Trainer-Team bereits unzähligen Kindern das Schwimmen beibringen. Viele der Kinder konnten wir dafür begeistern, Schwimmen als ihr Hobby auszuwählen. Und einige davon sind nach ihrer aktiven Schwimmzeit sogar zu uns als Trainer zurückgekommen.

Ob ich damals mal überlegt hatte, Teil des Gesamtvorstandes zu werden? Eher nicht – umso aufregender ist es, genau jetzt ein Teil von ebendiesem sein zu dürfen und eigene Ideen einbringen zu können.

Beruflich komme ich aus dem sozialen Bereich, habe zunächst eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert und war im Anschluss mehrere



Jahre in Krankenhaus tätig. Währenddessen habe ich angefangen zu studieren und habe für das letzte Jahr meines Studiums als pädagogische Fachkraft in einer städtischen Kindertagesstätte gearbeitet. Seit bald drei Jahren bin ich als staatlich anerkannte Sozialpädagogin bei einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe tätig. Für mich wird auch die enge Zusammenarbeit mit unserem Jugendvorstand ein Thema für die Zukunft sein, da wir hier großes Potential haben, das darauf wartet, ausgeschöpft zu werden.

Mein Schwerpunkt im Vorstand sind die Finanzen, ein wichtiges, aber auch herausforderndes Thema. Denn nicht immer reichen die zur Verfügung stehenden Ressourcen aus, um alle Bedürfnisse gleichermaßen erfüllen zu können. Für die Zukunft wird daher auch ein Ziel sein, Projekt-Fördermittel zu beantragen, Spen-



denaktionen zu organisieren und potenzielle Unterstützer anzusprechen und zu gewinnen, damit beispielsweise Projekte wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder auch eine Bewässerungsanlage für den Naturrasen realisiert werden können.

Ich freue mich auf das was kommt und wäre begeistert, wenn Ihr uns dabei unterstützt.

Wir sind TSG, sei auch Du ein Teil davon!

*Yvonne Dölp*

## Euer Verein

## Portrait: Benjamin Kuhrke, 2. Stellvertreter

Meine lieben TSGler!

Ich bin jetzt seit 3 Jahren aktives Mitglied bei der TSG. Von Anfang an habe ich mir gedacht, wie schön es wäre, wenn hier ein bisschen mehr los wäre. Nach 2 Jahren wurde der Nachfolger für die Leitung der Tennisabteilung gesucht – meine Chance, die Geschicke mit zu gestalten. Jetzt bin ich im Vorstand des Hauptvereins. Wer hätte das gedacht?

Ich bin 1977 in Wesel, am schönen Niederrhein geboren und aufgewachsen. Zum Studium bin ich dann 1996 nach Darmstadt, wo ich dann auch eine Familie gegründet habe dauerhaft sesshaft geworden bin. Ich habe 3 ganz wundervolle Kinder, die wie ich sportlich aktiv sind. Hanna ist 10, Franz ist 13, beide spielen Tennis bei der TSG. Klara ist 15 und spielt beim CVJM Arheilgen Volleyball.

Ich selber bin auch noch im CVJM, weil ich dort 15 Jahre Volleyball gespielt habe. In meiner Jugend habe ich eigentlich alle Ballsportarten gespielt, wobei meine Leidenschaft immer dem Volleyball und dem Tennis galten. Heute spiele ich bei der TSG Tennis bei den Herren 40.

Beruflich komme ich aus dem Ingenieursbereich. Nachdem ich bei der Uni als wissenschaftlicher Mitarbeiter neben zahl-



reichen Forschungsprojekten auch meinen Doktor machen durfte, habe ich bei Opel in der Vorausentwicklung für die Fertigungsplanung angefangen. Während meiner mittlerweile 17-jährigen beruflichen Tätigkeit, ging es immer darum Ideen zu entwickeln, um Dinge zu verbessern. Aber auch darum, diese auszuarbeiten und andere von deren Sinnhaftigkeit zu überzeugen. Manchmal gar nicht mal so weit weg von der Arbeit eines Vereinsvorstandes.

In meiner Zeit im Vorstand würde ich gerne meinen Schwerpunkt auf die sportliche

Entwicklung legen. Aus der TSG sollte mit Sicherheit kein Verein der Spitzensportler werden – gut aufgestellte Abteilungen mit einer soliden Jugendarbeit und ordentlichen Ergebnissen bei Wettbewerben und Meisterschaften sollten aber unser aller Ziel sein. Natürlich sind Hobbygruppen

willkommen, und auch der Gesundheitssport ist heute aus einem modernen Verein nicht mehr wegzudenken. Wir wollen aber mehr – und daran sollten wir alle gemeinsam arbeiten.

*Benjamin Kuhrke*

**Darmstädter TSG**



**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

[www.tsg-1846.de](http://www.tsg-1846.de)



**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Verantwortung**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](http://sparkasse.de/mehralsgeld)



**Sparkasse  
Darmstadt**

Zunächst die nicht so gute Nachricht: Die finanzielle Aufstellung der TSG lässt uns im Moment keinen Spielraum für Investitionen. Wir sind gerade mal in der Lage, mit unseren Mitgliedsbeiträgen für den Hauptverein knapp die laufenden Kosten für den Verein zu decken. Dabei darf nichts zusätzlich an Kosten anfallen. Reparaturen sind nur bedingt möglich, und bedürfen der Aufnahme von zusätzlichen Mitteln.

ABER.....

Es gibt auch die GUTE Nachricht: Unser Verein hat auch ein erhebliches Entwicklungspotential. Sei es im finanziellen Bereich, in der Infrastruktur bzw. Verwaltung und natürlich auch in der Sport- und Vereinsentwicklung. Gerade im letzten Punkt habt Ihr, die Mitglieder der TSG, das eindrucksvoll mit der Ausrichtung der Jubiläumsfeier zum 175-jährigen Bestehen bewiesen – wo Mitglieder aller Abteilungen zusammengearbeitet und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonders kostenintensiver Punkt auf der Liste der laufenden Ausgaben sind die Energiekosten, auf die wir als Vorstand in der nächsten Zeit auch das größte Augenmerk richten werden. Investitionen, um damit Kosten zu senken und um uns damit wieder mehr finanziellen Spielraum zu verschaffen. Gerade noch etwas weiter oben heißt es, dass wir für Investitionen keinen Spielraum haben. Da ist Kreativität gefragt, und die setzt bei jedem von uns an.

Vielleicht einmal sich selbst hinterfra-

gen, wieviel Licht beim Training benötigt wird – soviel Licht wie nötig, so wenig Licht wie möglich. Eventuell etwas kürzer duschen und dabei das Wasser nicht dauernd laufen lassen. Wenn ich das Training verlasse, die Beleuchtung ausschalten und auch mal andere daran erinnern. Wir suchen keine Schuldigen und wollen Niemandem etwas Böses oder ihn bei der Ausübung des Sports einschränken. Jedes Bisschen hilft und kann alleine hier im vierstelligen Eurobereich liegen.

Dies wird es sicherlich nicht alleine richten. Modernere Beleuchtung, Heizungs-erneuerungen, Wassereinsparungen kosten viel Geld, werden aber der Grundstein für eine neue TSG sein, an deren Ende dann auch eine neue Dreifelder-Sporthalle liegen kann. Vielleicht sind auch Mitglieder bereit, uns solche Maßnahmen vorzufinanzieren. Die Tilgung könnte dann über die Einsparungen vereinbart werden. Plus Zinsen! Wo hat man das heute noch!

Fundraising wäre ein weiteres Stichwort. Die Tennisabteilung hat eindrücklich gezeigt, was mit Crowdfunding möglich ist. Eventuell hast auch Du Lust, Dich für solche Projekte zu engagieren? Oder klassisches Sponsoring – Werbeflächen haben wir genug. Veranstaltungen könnten Geld für Abteilungen bzw. den Hauptverein abwerfen. Ob Sport-, Musikveranstaltungen oder OpenAir-Kino.

Gut - es hat alles mit Arbeit zu tun. Aber auf je mehr Schultern die Arbeit lastet, um so weniger ist es für den Einzelnen, und in der Gemeinschaft macht es auch gleich viel mehr Spaß. Neue Strukturen müssen

dafür her. Weg vom Einzelkämpfer „Fachwart“, hin zur gemeinsam agierenden Gruppe mit Austausch und gegenseitiger Inspiration. Um dafür einen Rahmen zu schaffen, wollen wir mehrere Geschäftsbereiche aufbauen, in denen jeder die Möglichkeit haben soll, sich einzubringen.

Da sind zunächst „Verwaltung“, „IT“ und „Finanzen“, bzw. „Vereins-/Sportentwicklung“ und „PR - Marketing - Event“. Der große Bereich „Infrastruktur“ mit den Gebäuden, Außenanlagen und Wegen. Und natürlich auch Ihr sollt im Bereich „Mitglieder“ mit Euren Belangen berücksichtigt werden. Das schafft Räume für Kommunikation und bringt Transparenz in die TSG - und treibt die Entwicklung unseres Vereins voran.

All dies dient dazu, unser Sportangebot attraktiver und qualitativ besser zu machen und auf ein solides Fundament zu stellen.

Mit kleinen Schritten werden wir anfangen, den Weg zu beschreiten, und am Ende werden wir den ganzen Weg zurückgelegt haben.

Wir möchten Euch auf diese Reise mitnehmen!

Wer von Euch Interesse daran hat, den Weg der TSG mitzugestalten, kann sich gerne beim Vorstand oder bei der Geschäftsstelle melden. Ihr seid nicht alleine! Denn:

**Wir sind TSG!**

# SPORT MROCZEK

## Eberstadt

---

### Ihr Spezialist in Sachen Sport






— **Freizeit**

— **Schule**

— **Verein**



**Kunden**  
Service



**Beratungs**  
Service



**Bestell**  
Service

**Heidelberger Landstraße 194**  
**64297 Darmstadt - Eberstadt**

**Tel. 06151-57326 / [www.sport-mroczek.de](http://www.sport-mroczek.de)**

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und Freunden der großen TSG-Familie bedanken.

Nur durch diesen ehrenamtlichen Einsatz konnten wir unser Sommerfest feiern.

### Wir sind TSG!

Am Samstag, den 11.06.2022 konnten sich unsere Gäste bei bestem Wetter auf dem gesamten TSG-Gelände am Woog an den Abteilungsständen über die unterschiedlichen Sportangebote der TSG informieren, und das ein oder andere neue Mitglied konnte gewonnen werden. Unterschiedliche Vorführungen und Aktionen luden zum Mitmachen ein.

Auf dem alten Hockeyplatz vor der Felsinghalle wurden unsere Gäste und Mitglieder durch unser großartiges Programm mit Live-Musik und Bauchredner bestens unterhalten.

Das Angebot an Speisen und Getränken konnte sich sehen lassen und wurde gut angenommen.

Wir hoffen, jedem der dabei war, hat dieser Tag genau so viel Spaß gemacht wie uns! Wir freuen uns schon auf das nächste Fest bei unserer TSG!

*Für das Orga-Team  
Astrid Dingeldein*

[Hier findet Ihr einige Impressionen des Sommerfests - vielen Dank für die tollen Bilder von Manfred Rademacher \(Abteilung Karneval\)!](#)



# FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



## Niederschrift der Jahreshauptversammlung der Darmstädter Turn- und Sportgemeinschaft 1846 e.V. vom 02.06.2022 in der Felsinghalle, Heinrich-Fuhr-Straße 40, 64287 Darmstadt

Beginn der Jahreshauptversammlung 19:05 Uhr

### TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung

- Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Isselmann.
- Die in der Satzung §14 für die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung festgelegte Anwesenheit von mindestens fünfzig Mitgliedern ist erreicht (siehe anhängende Anwesenheitsliste).
- Totenehrung – Die anwesenden Mitglieder der Hauptversammlung ehren die im vergangenen Zeitraum verstorbenen Mitglieder.

### TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019 wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

### TOP 3 - Ernennung von Ehrenmitgliedern

Karl-Heinz Isselmann schlägt folgende Mitglieder zur Ernennung als Ehrenmitglieder vor:

Ilse Eicher	Turnen
Ursula Glock	Turnen
Georg Thomas Gräber	Fußball
Wolfgang Häder	Karneval
Rolf Hofferbert	Turnen
Gisela Hundsdorf	Kanu
Regine Klemp	Kanu
Prof. Anne-Lotte Kreickemeier	Gesundheit
Dr. Michael Sander	Tennis
Mechthild Schindler	Turnen
Kurt Stroff	Fußball
Marion Wannemacher	Turnen
Else Volz	Karneval

Die vorgenannten Mitglieder werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

#### **TOP 4 - Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes, sowie ergänzender Bericht zur Bilanz und GuV Rechnung**

- Bericht des Vorsitzenden Karl-Heinz Isselmann.
- Bericht des stellv. Vorsitzenden Helmut Nikolaus (Sport und Öffentlichkeitsarbeit).
- Bericht des stellv. Vorsitzenden Peter Rüttger (Finanzen) – kommissarisch.

#### **TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer**

Aufgrund der Coronapandemie umfasst der Bericht der Kassenprüfer die Prüfungszeiträume 2020 und 2021.

Beide Prüfungen wurden von Axel Kryszczyński und Andreas Lange vorgenommen. Andreas Lange bestätigt in seinem Bericht die ordnungsgemäße Buchführung der Finanzbuchhaltung der Darmstädter TSG 1846 e.V.

Die Anfangs- und Endbestände der laufenden Konten sowie der Kasse stimmten mit den erfolgten Buchungen überein. Die Ein- und Auszahlungen wurden anhand der entsprechenden Belege stichprobenartig geprüft. Fragen und Unklarheiten wurden von Peter Rüttger und Astrid Dingeldein zur vollsten Zufriedenheit aufgeklärt.

Andreas Lange schlägt den stellvertretenden Vorsitzenden für die Finanzen zur Entlastung vor.

#### **TOP 6 – Bericht des Jugendvorstandes**

Bericht des Jugendsekretärs Harald Michael Jung.

#### **TOP 7 – Aussprache über die Berichte**

Es werden keine Fragen zu den Berichten gestellt.

#### **TOP 8 – Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes**

Auf Antrag von Henry Stein wird der geschäftsführende Vorstand einstimmig entlastet.

#### **TOP 9 – Wahl des Wahlleiters/ der Wahlleiter**

Auf Vorschlag wird Marvin Lerch einstimmig mit einer Enthaltung zum Wahlleiter gewählt.

#### **TOP 10 – Wahl des geschäftsführenden Vorstandes**

- Vorsitzende/r

Andreas Lange wird für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen.



Da keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden und keine geheime Wahl beantragt wird, findet die Abstimmung per Handzeichen statt.

Andreas Lange wird einstimmig bei einer Enthaltung und einer Neinstimme zum Vorsitzenden gewählt.

Andreas Lange nimmt die Wahl an.

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Finanzen

Yvonne Dölp wird für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen vorgeschlagen.

Da keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden und keine geheime Wahl beantragt wird, findet die Abstimmung per Handzeichen statt.

Yvonne Dölp wird einstimmig bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen gewählt.

Yvonne Dölp nimmt die Wahl an.

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r für Sport und Öffentlichkeitsarbeit

Benjamin Kuhrke wird für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für Sport und Öffentlichkeitsarbeit vorgeschlagen.

Da keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden und keine geheime Wahl beantragt wird, findet die Abstimmung per Handzeichen statt.

Benjamin Kuhrke wird einstimmig bei einer Enthaltung und einer Neinstimme zum stellvertretenden Vorsitzenden für Sport und Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Benjamin Kuhrke nimmt die Wahl an.

- Schriftführer/in

Michaela Kudraschow wird für das Amt der Schriftführerin vorgeschlagen.

Da keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen werden und keine geheime Wahl beantragt wird, findet die Abstimmung per Handzeichen statt.

Michaela Kudraschow wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Schriftführerin gewählt.

Michaela Kudraschow nimmt die Wahl an.

## **TOP 11 – Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstandes / Fachwarte/innen / Kassenprüfer/in**

- Fachwart/in Außenanlagen

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

- Gebäudewart/in

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

- Fachwart/in Infrastruktur

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

- Pressewart/in

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

- Rechtswart/in

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

- Veranstaltungswart/in

Es gibt keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt.

- Kassenprüfer/innen

Es liegt eine Erklärung des abwesenden bisherigen Kassenprüfers Axel Kryszczynski vor, in der er die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes der Kassenprüfung für eine weitere Periode erklärt.

Aus der Mitgliederversammlung erklärt sich Martin Schilling bereit das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen.

Axel Kryszczynski und Martin Schilling werden einstimmig bei einer Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.

## **TOP 12 – Vorliegende Anträge und Anfragen**

Antrag des geschäftsführenden Vorstandes auf Satzungserweiterung (siehe Anlage).

Marvin Lerch als Beauftragter für Daten-, Kinder- und Jugendschutz erläutert die beiden Ergänzungsparagrafen § 31 Datenschutz und § 32 Jugendschutz.

Folgender Wortlaut kommt zur Abstimmung:

### **§ 31 Datenschutz**

- 1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), bzw. des jeweilig geltenden Datenschutzrechtes personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
- 2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
  - das Recht auf Auskunft,
  - das Recht auf Berichtigung
  - das Recht auf Löschung,
  - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
  - das Recht auf Datenübertragbarkeit,
  - das Widerspruchsrecht und
  - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.
- 3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst in oder für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
- 4. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt der geschäftsführende Vorstand eine/n Datenschutzbeauftragte/n.
- 5. Näheres regelt die Datenschutzordnung des Vereins. Diese ist mit einfacher Mehrheit auf einer ordentlichen Sitzung des erweiterten Vorstandes zu beschließen und allen Mitgliedern des Vereins zur Kenntnis zu bringen.

### **§ 32 Jugendschutz**

- 1. Im Rahmen der Jugendarbeit ist der Verein verpflichtet, von den Personen, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder in einer vergleichbaren Weise Kontakt haben, ein erweitertes Führungszeugnis einzusehen.
- 2. Die Daten des erweiterten Führungszeugnisses werden nur dann gespeichert und genutzt, wenn diese Einsichtnahme zu einem Ausschluss von der Tätigkeit führt und werden drei Monate nach der Beendigung der Tätigkeit gelöscht.
- 3. Näheres regelt die Jugendschutzordnung des Vereins. Diese ist mit einfacher Mehrheit auf einer ordentlichen Sitzung des erweiterten Vorstandes zu beschließen und allen Mitgliedern des Vereins zur Kenntnis zu bringen.

Die Satzungsänderung wird von der Hauptversammlung einstimmig angenommen.

## TOP 13 – Verschiedenes

- Henry Stein informiert zur anstehenden Jubiläumsveranstaltung „175 Jahre TSG“ am Samstag, dem 11.06.2022
- Eric Gumlich richtet einen Appell an alle Abteilungen sich dem Thema Inklusion zu öffnen und berichtet von der Zusammenarbeit der Tennisabteilung mit zwei Schulen.
- Andreas Lange verabschiedet die Mitglieder

Ende der Jahreshauptversammlung 21:30 Uhr

Darmstadt, den 02.06.2022

---

Bärbel Rüttger, Schriftführerin bis TOP 10

---

Michaela Kudraschow, Schriftführerin ab TOP 11

---

Andreas Lange, Vorsitzender

**Darmstädter TSG**



### **Spendenkonto der Darmstädter TSG 1846**

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
IBAN DE14 5085 0150 0016 0021 78  
BIC HELADEF1DAS

Für die Ausstellung einer Spendenquittung teilen Sie der Geschäftsstelle bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit.

**TOP 4****Bericht des Vorsitzenden Karl-Heinz Isselmann**

Sein Bericht umfasst die VS-Arbeit während der Pandemie, die sehr viel Arbeit erforderte, da sie oft unkalkulierbar war. Aus rechtlichen Gründen war eine intensive Dokumentation erforderlich, die vom Corona-Beauftragten der TSG, Helmut Nikolaus, vorgenommen wurde.

Als positiver Effekt ist hervorzuheben, dass während der Pandemie einige Abteilungen Online-Kurse angeboten hatten. Sein Dank dafür geht im Namen des Vorstandes an alle betroffenen Abteilungen. Negativ hingegen waren die vielen Vereinsaustritte, der Trend geht inzwischen jedoch wieder aufwärts.

Die Feier zum 175 jährigen Vereinsbestehen wurde Corona bedingt auf den 11.06.2022 verschoben, die Organisation fand unter der Leitung von Astrid Dingeldein statt. Die Anlagen der Rollsportabteilung wurden saniert.

Das TSG-Gelände wurde zweimal von Wildschweinen heimgesucht, mit Hilfe vom Sportamt Darmstadt und div. Fördermitteln wurden Zäune errichtet und alles wieder Instand gesetzt.

Betr. des Neubaus FH wurde in den VN berichtet: unter anderem können sportliche Anforderungen nicht mehr erfüllt werden, und die energetische Versorgung ist mit hohen Kosten verbunden. Anfang 2021 wurde eine Bauvoranfrage gestellt, worauf die Stadt Darmstadt bis heute nicht geantwortet hat.

Mit dem Ausbau der IT-Infrastruktur und modernen Konstruktionen wurde die GS renoviert. Der Prozess der Digitalisierung wurde unter Mithilfe von Frau Novotny vom Steuerbüro/Blickhan durchgeführt.

Der Kunstrasenplatz wird in Kürze überarbeitet.

Vier Tennisplätze wurden grundsaniert. Die Tennishalle wurde von Baufachleuten des LSB begutachtet, das Ergebnis steht noch aus.

Das neue Trampolin der Turnabteilung entspricht neuestem Stand und Vorschriften.

Die Neubelebung der Vereinsgaststätte ist sehr erfolgreich, in Kürze gibt es auch einen Pizza-Lieferservice im neu eingerichteten Laden am Tor der Jugend.

Da der VS schon vor längerer Zeit bekannt gegeben hatte, zwecks „Verjüngung“ des VS nicht mehr zu kandidieren, fand sich ein Team „TSG 2.0“, um neue Strukturen zukunftsweisend für die TSG zu erarbeiten. Ein Hauptaugenmerk des neuen VS sollte auf der Suche nach Fachwarten/innen liegen.

Sein Dank gilt abschließend allen VS-Kollegen/innen, die immer versucht haben, die TSG nach vorne zu bringen und Neues in Angriff nahmen, sowie Astrid Dingeldein und Julia Arnold von der GS. Er betont, dass ein Verein von seinen Mitgliedern getragen wird, weshalb auch großer Dank an sie alle geht.

## **Bericht des stellv. Vorsitzenden Helmut Nikolaus (Sport- und Öffentlichkeitsarbeit)**

Er gibt einen Überblick über die Mitgliedschaft, die zwar unter der Pandemie gelitten, sich aber inzwischen erholt hat und mehr Ein- als Austritte zu verzeichnen sind. Aktueller Stand heute sind 1.935 Mitglieder.

Die Tennisabteilung ging trotz Schließung aus Hygienegründen als großer Gewinner hervor und fand wieder zu alter Stärke zurück.

Die Schwimmabteilung trainiert jetzt im Nordbad. Durch die Kooperation mit den Rotariern und deren Spende wurden Schwimmkurse für sozial benachteiligte Kinder/Jugendliche ermöglicht.

In der Fußballabteilung ist eine Zunahme, sogar mit Warteliste, im Bereich Jugend zu verzeichnen.

Ein „Verlierer“ während der Pandemie war die Abteilung American Football, begründet durch viele Spielausfälle.

Es gibt div. neue Betreuer/innen und Trainer/innen sowie ab September 2022 eine neue FSJ-Kraft.

Beim Gesundheitssport, der 82 Teilnehmer/innen hat, gibt es Trainingseinheiten in verschiedenen Bereichen auf ärztliche Verordnung. Die Teilnehmer/innen müssen keine Vereinsmitglieder sein. Es gibt inzwischen einen neuen Trainer mit der Lizenz für Leistungssport. Bei den Teilnehmern/innen besteht Interesse an der Bildung einer eigenen Abteilung. Es sind bereits Formulierungen entstanden, die mit dem neuen Vorstand ausgearbeitet werden sollen.

Anhand der vorgeführten und erläuterten Statistik sieht er die Arbeit des neuen VS vordringlich darin, Konzepte für eine Mitgliederzunahme zu erarbeiten.

Die Sanierung der Rollschuhbahn mit ca. 30.000 € ist fast abgeschlossen, u.a. ist die Wasser- und Elektroinstallation neu.

Mehr als 7.000 € kostete die Kanalsanierung der FH, es folgen jedoch noch mehr Kosten.

Er bedankt sich nun nach über 12 jähriger VS-Arbeit bei allen Mitglieder/innen und betont, dass seine Arbeit immer nur der Sache bzw. dem Verein galt und Unstimmigkeiten nie persönlich waren.

Er bedankt sich bei allen VS-Kollegen, vor allem bei Peter Rüttger, mit dem er von Anfang an gut zusammengearbeitet hat und somit die damalige Krise der TSG bestens gemeistert wurde. Er wünscht seinem Nachfolger viel Spaß, Glück und alles Gute bei der Vereinsarbeit.

## **Bericht des stellv. Vorsitzenden Peter Rüttger (Finanzen)-kommissarisch**

Er stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Power Point Präsentation vor.

## **TOP 6**

### **Bericht des Jugendsekretärs Harald-Michael Jung**

Stellvertretend für die entschuldigte Katharina Zirrgiebel verliest er den Bericht des Jugendvorstandes: Bedingt durch Corona konnte nicht viel gemacht werden, trotzdem wurden die Kinder/Jugendlichen in Gruppen mit div. Aktionen erreicht wie z.B. Backen, Halloween-Partie, Ausflug der Kanuten zur Rossmühle und einem Teambuildingseminar im Bootshaus am Altrhein.

Nutzen viele Hessen das Christi Himmelfahrt-Wochenende, um mit dem Bolterwagen durch den ODW zu schunkeln, zogen sieben junge Männer und ein Mädchen aus, um in 217 km Entfernung Darmstadt auf der Deutschen Meisterschaft im Rollhockey zu vertreten. In Wuppertal Cronenberg – eine Instanz im Rollhockey Sport und seit Jahren Inhaber des begehrten Titels – stellte sich die SGR Darmstadt als Spielgemeinschaft des RSC und TSG Darmstadt sechs weiteren Mannschaften aus NRW und aus Gera (Thüringen). Samuel Mesmer (Tor), Tom Wydra, Len Becker, Yannik Vytrisal, Tristan Fernandez Predel, Mika Schunk und Emilia Barcal waren bereits in der Vorrunde Gruppenerster. Hervorragend aufgestellt und vorbereitet durch die beiden Trainer Frank Vytrisal und Thorsten Mücke, sowie versorgt durch Nick Mücke meisterten die sieben Hessen alle Spiele ohne ein Gegen-

tor. Das Halbfinale erreichte das Team fulminant mit einem 6:0. Angefeuert durch den mit angereisten Fanclub und – durch ihre faire Spielweise als Mannschaft der Herzen – durch alle anderen Vereine gefeiert, trafen die Darmstädter im Finale gegen den Lokalmatador und Ausrichter des Turniers, den RSC Cronenberg an. Was dann kam, war eine schier unerträgliche Zerreißprobe für Trainer und Publikum. Die hessische Hoffnung kämpfte zäh und unerbittlich bis zur letzten Spielminute, dann fiel das erste und einzige Tor dieser Partie, und Darmstadt musste den ersten Platz Cronenberg überlassen. Fanclub und Trainer zollen den überragenden spielerischen Leistungen des SGR Darmstadt den allergrößten Respekt und feiern ihren U15-Vizemeister, sorgte die Mannschaft doch dafür, dass Darmstadt jetzt auch in NRW ein Begriff ist.

*Tanja Predel*



An einem warmen Samstagnachmittag, dem 9. Juli, traf sich die Mannschaft der TSG Darmstadt beim TV Langen im Sportzentrum Nord zu den Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngaus Main-Rhein. Ein Wettkampf, der normalerweise in zwei Runden durchgeführt wird, wurde dieses Jahr auf eine Runde (einen Tag) reduziert. Da krankheitsbedingt eine unserer Turnerinnen absagen musste, gingen nur vier TSG-Mädchen (Mira, Aliena, Mia und Sari) im Wettkampf P4 und P5 Jahrgang 2009 und jünger an den Start. Unterstützt wurden sie dabei von Trainerin Laura und einer Mitternerin, Adina, welche die Mannschaft anfeuerten und während des gesamten Wettkampfes mitfieberten und die Mädchen begleiteten. Nun galt es, gegen fünf weitere Mannschaften zu bestehen.

Am ersten Gerät, dem Sprung, zeigten alle Turnerinnen der Mannschaft eine souveräne Leistung und konnten den Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts über den Kasten in die Rückenlage präsentieren. Am Reck, das als zweites Gerät folgte, zeigten die Mädels mit Schwung und großer Körperspannung Aufzüge, Um- und Unterschwünge. Der Schwebebalken schien in Langen (vor lauter Nervosität!?) deutlich wackeliger und schmaler als der gewohnte Schwebebalken zu Hause ;-). Daher musste die Mannschaft, trotz guter Vorbereitung, ein paar Abgänge vom Gerät hinnehmen. Dennoch wurden tolle Standwaagen, Sprünge, Drehungen und Radwenden als Abgang präsentiert. Zum Schluss durfte die große Airtrackmatte am Boden ausprobiert werden, auf der die Flugrollen, Räder und Spreizsprünge natürlich viel besser gelangen als auf dem gewohnten Bodenläufer daheim. Hier zeigten alle vier Mädchen eine besonders solide Leistung

und freuten sich entsprechend über die wohlverdienten Punkte.

Sehr spannend wurde es bei der anschließenden Siegerehrung, als die Mädchen zunächst einen wohlverdienten 3. Platz inklusive Urkunde und Bronzemedailien entgegennehmen durften. Turnerinnen, die Trainerin und auch die anwesenden Eltern freuten sich sehr über die erreichte Platzierung bei insgesamt sechs Mannschaften. Die Spannung stieg allerdings ins Unermessliche, als sich nach der Siegerehrung herausstellte, dass bei der Eingabe und Berechnung der Punkte ein Fehler passiert war. Die Korrektur des Fehlers führte dazu, dass unsere Mädchen letztendlich auf dem 2. Platz landeten und ihre Bronzemedailien noch schnell gegen die Silbermedailien eintauschen durften! Welch ein Strahlen in den Gesichtern der Turnerinnen zu sehen war!

Nach so einer langen Pause war es schön zu sehen, dass man mit den anderen Vereinen immer noch gut mithalten kann und das machte die Mädchen zurecht stolz. Noch dazu war es ein schönes Erlebnis, nach zwei Jahren endlich wieder an einem Wettkampf teilnehmen zu können. Ein riesengroßes Dankeschön gilt an dieser Stelle Trainerin Laura (und auch dem gesamten Trainerinnen-Team der TSG!), die trotz langer Coronaeinschränkungen immer einen Weg gefunden haben, die Mädchen fit zu halten, auch wenn das Training in der Halle aufgrund von Corona-Regeln ausgesetzt werden musste. So ist es vor allem ihr Verdienst, dass die Mädchen beim Turnen drangeblieben sind und jetzt noch dazu so überragend abgeschnitten haben. VIELEN DANK an Laura, Vera und Co.!!!

*Tanja Götz und Lisa Roth*





## Turnen

### Silber auch bei den älteren Turnerinnen

Auch die älteren der großen Turnerinnen durften sich bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Langen mit den Turnmannschaften des Turngau Main-Rhein messen.

Am frühen Sonntagmorgen des 10. Juli gingen zwei Mannschaften der TSG 1846 an den Start.

Emma, Eva, Julie, Laura und Natalie traten im Pflicht-Wettkampf P6-P8 gegen drei weitere Mannschaften an.

Alle fünf Turnerinnen zeigten sehr souveräne Leistungen, die bei der Siegerehrung mit einem überaus verdienten 2. Platz und somit der Silbermedaille belohnt wurden.

Adina, Annie, Lena, Lumi und Svea turnten im Qualifikations-Wettkampf P5-P6 der Jahrgänge 2008 und jünger. Auch hier konnten die Turnerinnen an den vier

Pflichtgeräten sehr stabile Übungen zeigen und konnten mit sich sehr zufrieden sein. Leider mussten sich die Turnerinnen am Ende gegenüber ihren Konkurrentinnen geschlagen geben, so dass ihre Leistungen mit dem 6. Platz belohnt wurden.

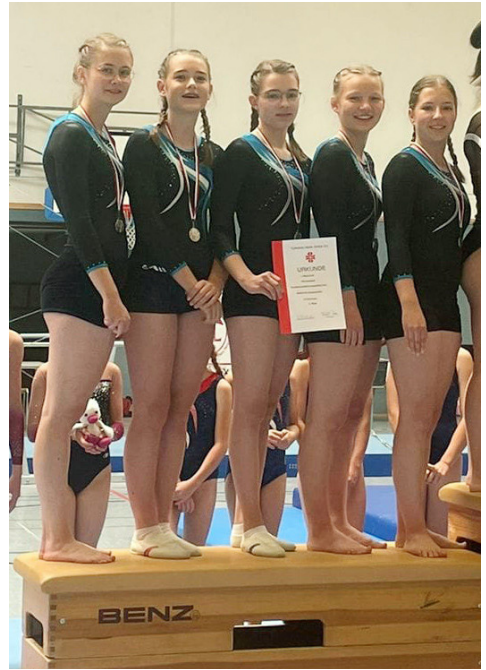
Schwerpunkte der einzelnen Geräte waren (P6/ P7/ P8):

- Schwebebalken: Quergrätschsprung, Handstand, Standwaage und Radwende-Abgang, Rad, Handstützüberschlag
- Boden: Handstand-Abrollen, Radwende, Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz, Sprungrolle, Spagatsprung, ganze Drehung gesprungen, Handstützüberschlag, einarmiges Rad
- Sprung: Handstütz-Sprungüberschlag über den Tisch →

- Stufenbarren: Aufzug, Umschwung, Aufgrätschen-Unterschwing, Kippe, Langhangkippe

Unser Dank gilt an diesem Tag vor allem unseren Trainerinnen Laura, die unsere ganz Großen beim Wettkampf als Turnerin bestens unterstützt hat und Nina, die für unseren Verein als Kampfrichterin agierte, ebenso wie einige unserer Turneltern – ohne eure Unterstützung als Kampfrichterinnen wäre für unsere Turnerinnen ein Start bei Wettkämpfen nicht möglich.

*Birgit Seidel*



*Gruppenfoto: Siehe Titelseite!*



## ...seitens unseres Abteilungsleiters Jürgen Keinz.

Mit diesem blöden Corona wirst Du noch verrückt: Zwei Kampagnen mussten jetzt ausfallen! Für die letzte Kampagne waren wir noch hoffnungsfroh, aber auch hier mussten wir, nach Tanznachmittag und Kampagneneröffnung im November 2021 unter Corona-Bedingungen, alle Veranstaltungen für Anfang 2022 absagen. Ein bisschen konnten wir feiern, so haben wir uns zumindest intern für den „Dummschwätzer-Dämmerschoppen“ sowie das „Heringessen“ getroffen. Aber so richtig Fastnacht, wie wir es kennen, war es eben nicht!

Was die Karnevalabteilung der TSG 1846 in der Zeit jedoch ausgezeichnet hat, war ein großer Zusammenhalt, kreative Lösungen und vor allem: Wir sind sogar leicht gewachsen.

Ja, kreativ waren wir wirklich: Denkt an den von uns organisierten Ordens-Drive-In für unsere Mitglieder, welcher von vielen Vereinen gelobt und auch vom Echo aufgegriffen wurde. Oder auch der „Gartenumzug“ durch die verschiedenen Gärten unserer Tänzerinnen von #teamglitzer am Fastnachtsonntag. Genauso schön die „Bollerwagentour“ nach Dieburg am Fastnachtdienstag. Man sieht, kreativ können wir!

Hervorheben möchte ich aber, in dieser für uns alle schwierigen Zeit, unsere Tznerfolge: Zum einen #tinyglitzer mit ihrer Teilnahme sowie dem siebten Platz an der Hessenmeisterschaft: Herzlichen Glückwunsch, da waren alle richtig stolz auf

euch! Eine Wiederholung jederzeit gerne! Zum anderen die Preisverleihung „Gesicht zeigen“ seitens der Stadt Darmstadt für den unfassbar guten Showtanz „Einfach Mensch sein“ aller Tanzgruppen.



Wie geht es nun 2022/2023 weiter? Wird es eine Fastnachtskampagne geben? Der Vorstand der Karnevalabteilung hatte am 14. Mai 2022 seine jährliche Klausurtagung, und wir planen auf alle Fälle eine komplette Kampagne. Wir haben Konzepte für alle Veranstaltungen erarbeitet, die ein oder andere Veranstaltung wird auch neue Impulse setzen, und wir hoffen, dass es klappt. Wir werden die Termine veröffentlichen, und sollte es wider Erwarten nicht klappen, wird euer Vorstand auf bereits erarbeitete kreative Ideen zurückgreifen. Die Fastnacht darf nicht untergehen!

Zum Schluss kann ich euch nur sagen, lasst uns alle gemeinsam hoffen, dass wir 2022/2023 wieder gemeinsam unsere geliebte Fastnacht feiern, unsere Tanzgruppen ihre Turniere bestreiten und wir alle endlich wieder gemeinsam Spaß haben können.

*Jürgen Keinz*

Endlich wieder gemeinsam feiern – das hieß es nach zwei Jahren Zwangspause am Pfingstwochenende auf dem Schlossgrabenfest! Und dieses Jahr gab es ein ganz großes Highlight für alle Fastnachter in Darmstadt, denn sonntags gehörte die MERCK-Bühne zwei Stunden lang der IG Darmstädter Karneval e.V.. So durfte unter anderem unser Sitzungspräsident Jürgen Keinz durch das Programm führen, und unsere Tanzgruppen mit einem zehnmütigen Medley all ihrer Tänze das Publikum begeistern. Was für ein Erlebnis für alle Beteiligten im Sommer, vor einem vollen Karolinenplatz, nach so langer Zeit mal wieder auftreten zu dürfen! Danke SGF für diesen Moment!



175 Jahre Darmstädter TSG 1846 e.V. – das durfte am 11. Juni 2022 endlich gefeiert werden! Wir als Karnevalabteilung waren hier nicht nur auf der Bühne mit unserem Solo-Medley vertreten, sondern auch für

den Cocktailstand auf dem Gelände der TSG verantwortlich. Wir hoffen, Euch hat der ein oder andere Mojito geschmeckt, und wir haben Euch die Hitze an diesem Tag ein wenig erträglicher gemacht. ;-)



Da es bereits letztes Jahr ein voller Erfolg war, durfte auch 2022 eine Wiederholung nicht fehlen – daher wurde unsere jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung kurzerhand wieder mit einem gemeinsamen Grillfest verbunden. So wurde zuerst getagt und anschließend bei Wurst, Steak, Feta und verschiedenen Salaten gemeinsam gefeiert. Als Rahmen-

programm diente nicht nur unser Solosowie Gardemedley, sondern auch die Überreichung zweier Orden für Freiheit – Gerechtigkeit – Solidarität, in Anlehnung an den Showtanz „Einfach Mensch sein“ aus dem Jahr 2020, seitens Bijan Kaffenberger (MdL) von der SPD. Diese erhielten Nina Kliebert und Thomas Schreiber für ihr Engagement.



Anfang Juli gaben sich unsere Tänzerin Katha und ihr Marius in Eberstadt das Ja-Wort – selbstverständlich überraschten wir die Zwei vor der Kirche mit einem Spalier und wollen auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute wünschen!

Ehepartner durch das Leben. Nina tanzt seit sie fünf Jahre alt ist bei der TSG und ist mittlerweile auch als Trainerin sehr erfolgreich, Kevin fand über Nina den Weg zu uns Woogsfastnachtern und ist in unserem Technik-Team aktiv. Auch die Zwei wurden von uns mit einem Spalier am Jagdschloss Kranichstein überrascht und wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.



UUUhaaa... **Marathon** klingt für Anfängerohren nach einer größeren sportlichen Herausforderung. Gut, der Rhein ist ja eher die Autobahn unter den deutschen Flüssen. Daher ein vorsichtiger Blick auf die Kilometerzahl: 41 + die Heimreise nach Erfelden. Ok, das könnten die Arme hergeben. Schließlich muss man ja nicht alleine paddeln, denn die TSG Darmstadt wählt ihren K10 als Schwimmkörper. Da ist jede Unterstützung Willkommen. So ist die Freude groß, dass sich meine gute Arbeitskollegin Katja spontan bereit erklärt als Gastpaddlerin mit „ins kalte Wasser zu springen“... natürlich ist sie nicht wirklich baden gegangen.

Die Orga wurde wie immer ausgezeichnet von Klaus Rhode und Robert Zirrgiebel gemanagt. Startschuss war um ca. 7:30 dank des netten Bootshausdienstes inklusive Fahrdienst nach Mannheim-Sandhofen zum Einstieg im Bonadieshafen.

Die Stimmung und das Wetter sind top. Gegen 9.30 Uhr ist der schöne Holzkanadier Vagabund vom Hänger, und jeder hat sein Plätzchen gefunden, alle Packsäcke sind angepinnt. Kurz werden die Füßchen nass und dann die Holzpaddel geschwungen. Autsch... bei den ersten Metern bis zum Rhein merke ich den Gewichtsunterschied zum gewohnten Doppelpaddel. So langsam findet die Gruppe ihren Rhythmus, und ich versuche meinen Vordermann immer weniger nass zu spritzen. Die Landschaft wechselt zwischen Industriebauwerken, Hochwasserdämmen und hübschen Ortschaften. Das Boot hüpfte nur so über die Rheinwellen, und so haben wir unseren Rastplatz bei Rheindürkheim nach den guten ersten 20 km erreicht.

Sonnencreme, Verpflegung und ein gutes Tröpfchen rausgeholt und ordentlich gestreckt. Danach sind die weiteren 20 km bis zum Bootshaus der Guntersblumer kein Problem mehr. Dort angekommen ist die Freude groß, denn es gibt eine Medaille! Normalerweise starten natürlich die Teilnehmer gemeinsam von Mannheim und es gibt danach eine Siegerehrung, doch aufgrund der Coronalage haben sich die Guntersblumer dafür entschieden, die Veranstaltung über den Tag zu strecken. Insgesamt ein wunderschönes Erlebnis – das kann Katja, die ich zu ihren Eindrücken befragt habe, bestätigen:

1. Wie hat Dir deine erste Rheinfahrt gefallen?

*„Meine erste Rheinfahrt hat mir sehr gut gefallen. Es hat richtig viel Spaß gemacht gemeinsam mit einem tollen Team die Strecke zu fahren.“*

2. Bist Du lieber im Kajak oder im Kanadier unterwegs?

*„Ich bin sowohl mit dem Kajak als auch mit dem Kanadier gerne unterwegs. Am Kanadier schätze ich das tolle Teamerlebnis und beim Kajak die Ruhe und Zeit für mich in der Natur.“*

3. Was war der schönste Eindruck für dich?

*„Der schönste Eindruck für mich war auf dem breiten Rhein über die Wellen zu fahren und dabei die Schiffe zu beobachten.“*

4. Wie schlimm war der Muskelkater danach?

*„Ich hatte zwei Tage danach einen richtigen Muskelkater gehabt, der sich aber gut anfühlte, weil er nochmal zeigte, was ich geleistet habe.“*

Sandra Lang



Energie

Immobilien

Verkehr

## Motivation für die Zukunft

Ob im Bereich Energie, Immobilien oder Öffentlicher Personennahverkehr: Seit einem Jahrhundert prägen die HEAG und ihre Beteiligungen das Darmstädter Stadtleben. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit: Eine kraftvolle Darmstädter Stadtwirtschaft zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter. Dies ist uns die schönste Motivation für die Zukunft.

HEAG · Im Carree 1 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151 709-2000 · E-Mail: [info@heag.de](mailto:info@heag.de) · [www.heag.de](http://www.heag.de)

## Kanu

Wir freuen uns über das schöne Jubiläumsfest, welches bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird, den ein oder anderen Besucher für den Sport bei der TSG begeistert hat und Impulsgeber zur Vernetzung unter den Abteilungen war.

Auch die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung des Festes wurde als sehr kreativ, wertschätzend und zielorientiert empfunden.

Vielen Dank an all die Helfer, die trotz sommerlicher Hitze da waren und einen schönen Tag mitgestaltet haben!

*Sandra Lang*

## Jubiläumsfest der TSG



## Kanu

## Jugendwochenende

Auf den Bildern seht ihr ein paar Impressionen unseres schönen Jugendwochenendes mit folgenden Highlights:

- Paddeln auf dem Altrhein
- Besuch auf dem Pfälzer Hof
- Lagerfeuer
- Entenrennen in Erfelden

Wer findet die Schildkröte?!









Das Team im Team. Unsere 13- und 14-jährigen SportlerInnen starten 2022 wieder für das Kanuteam Hessen (KT): zusammen mit Sportlern aus anderen Vereinen in Mannschaftsbooten fahren und an vielen Wochenenden gemeinsam im Training schwitzen. Parallel gehen unser jüngster Sportler und unsere Älteste auf den Regatten für den Darmstädter TSG an den Start. Zum Glück sind beide Trikots rot, so bleiben wir unseren Farben treu – zwei Teams, aber am Ende sind wir doch nur eins.

Seit Jahresbeginn fand monatlich mind. ein Trainingslager mit dem Kanuteam oder den Lampertheimer Vereinen statt. Mit vielen Sportlern zusammen macht Paddeln noch mehr Spaß. Besonders wenn 2-4 Trainingseinheiten am Tag auf dem Programm stehen, darf die Motivation nicht fehlen. Highlight für 2 Sportlerinnen war das Ostertraining am Gardasee. Paddeln vor historischen Gemäuern und unter blauem Himmel – war für eine Kulisse.



Nach so viel Training konnten wir gut vorbereitet zu unserer ersten Regatta des Jahres nach Langenprozelten starten und haben gleich das komplette Kanu-Wohlfühl-Programm mitgenommen: Wettkämpfe, die ein oder andere Medaille, Sonne satt, Camping und mehr.

Die gesamte Kanugemeinde konnte sich endlich wieder mal unbeschwert dem Regatta-Feeling hingeben. Freude pur!

Weiter ging es in Lampertheim und Wiesbaden – inkl. Medaillen und gutem Wetter.

Ein besonders schöner Termin – auch mal ohne Wasser und Paddel – war die Jugend-Sportlerehrung der Gemeinde Riedstadt, die endlich auch wieder stattfinden konnte.

Im kleinen Rahmen wurden die SportlerInnen dieses Jahr nicht nur mit Medaille und Urkunde belohnt, einen Eisbecher mit dem Bürgermeister gab es obendrauf. Eine tolle Überraschung!



Das große Ziel der Sportlerinnen für die Süddeutsche Meisterschaft in Mannheim war die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Brandenburg.



Neben der Bronzemedaille für Loic Mehlhorn (o.r.) im 1er auf der Mittelstrecke konnten die Damen des KT Hessen im 4er auf der Langstrecke den Titel erpaddeln: Süddeutsche Meisterinnen!

Ganz herzlichen Glückwunsch an Laura Däuber (l.) und Femke Rupf (2. v. l.). Auch in den Disziplinen im Kanu-Mehrkampf und im Einer haben sich die Mädels ihren Platz zur Teilnahme an der Deutschen gesichert.



Ende August geht es auf große Fahrt an die Havel. Bis dahin heißt es aber noch viel Training und fit machen für das große Ereignis. Auch wenn uns die Trockenheit nur wenig Wasser unterm Kiel lässt, wir paddeln trotzdem weiter – und wenn es sein muss auch mitten durch mehr Wasserpflanzen als uns lieb ist. Uns hält keiner auf. ;o)

Gutes Training & viel Erfolg!

*Ahoi!*  
*Annette Ziegler, Rennsportwartin*

### ***Vom Nachthemd mit Kuscheltier zum Svarowski Glitzer-Anzug mit goldenen Reifen***

Alles begann 2001.

Aus der Idee, einfach mal zuzuschauen und vielleicht mal ein bisschen auszu- helfen, entwickelte sich eine leistungs- orientierte und bundesweit erfolgreiche neue Sparte in der Darmstädter TSG - die Rhythmische Gymnastik.

Die allgemeine Gymnastik mit den Hand- geräten Ball, Band, Keule, Reifen und Seil wurde bereits zuvor von der sehr ge- schätzten und treuen Übungs- und damals Turnabteilungsleiterin Renate Lewerenz geführt.

Als ehemalige, erfolgreiche RSG Lei- stungssportlerin im TV Lahr setzte Ines Bühler neue Akzente und brachte neue Ideen in die Gruppe. Neue Trainings- methoden wurden umgesetzt, Trainingszei- ten und Trainingspensum erhöht, phasen- weise bis zu fünf Mal die Woche.

Jede freie Minute wurde mit viel Spaß für die optimale Wettkampfvorbereitung genutzt. Die ersten Pflicht-Wettkämpfe wurden geturnt, daraus wurden Hessi- sche Meisterschaften, und die Gymnas- tinnen turnten sich jahrelang und stetig unter die ersten Plätze.

Talente kristallisierten sich heraus, de- ren Motivation und Leidenschaft sie nach immer mehr streben ließ.

Aus diesen Gymnastinnen entstand 2008 die Gruppe ESTETIKA. Über eine elegante

Bändergestaltung auf Ave Maria staunten in Baunatal beim Hessischen Landesturn- fest an die 3.500 Zuschauer.

2012 schaffte die Gruppe dann ihren Durchbruch vor den kritischen Kampf- richtern in Friedberg. Mit ihrem Hessen Titel in Gymnastik und Tanz, qualifizier- ten sie sich zum ersten Mal für die Deut- schen Meisterschaften in Dahn. Mit dem 2. Platz waren sie die Sieger der Herzen.

„Wo waren die Mädchen in all den Jah- ren (bezogen auf die DM )“, so die Stim- men aus der Presse.

Fortan war die Gruppe in Hessen unge- schlagen, und die Erfolgsserie riss nicht ab.

Die Handschrift der Darmstädter TSG Gymnastinnen war durch Choreographie und Anzug unverkennbar und spiegelte sich in allen Übungen wider.

Die Gymnastinnen der ESTETIKA starte- ten ab 2009 auch im Einzel in den K-Stu- fen. Auch hier waren die Mädels äußerst erfolgreich. Über die Hessischen Meister- schaften hinaus mussten sie sich bei dem Regio-Cup bis hin zum Deutschland-Cup qualifizieren. Besonders Lucia Hofmann und Carolina Bühler waren viele Jahre beim Deutschland-Cup mit vorne dabei, bis hin zu den Treppchenplätzen.

Beim Deutschen Turnfest in Mannheim wurde die ESTETIKA 3. bei den DM in GymTa.

2014 in Sersheim startete die Gruppe das erste Mal in der Kür-Gruppe mit 5 goldenen Reifen und wurde hier 2. beim

D-Cup und in 2015 in Neu-Brandenburg 3. mit den gleichen Handgeräten. 2016 dann in Potsdam wurden sie 3. beim D-Cup mit 5 roten Bällen auf Bolero, und Platz fünf in Berlin 2017 beim Deutschen Turnfest.

Hier holten sich die Pflichtmädchen den ersten Platz in der P-Gruppe beim Turnfestwettkampf. 2018 in Höchst im Odenwald belegte die ESTETIKA den 4. Platz beim D-Cup mit ihrer Keulenübung. Auf das Treppchen mit dem 3. Platz ging es dann nochmal in Biberach an der Riß beim D-Cup im gleichen Jahr.

Parallel entstand in den letzten fünf Jahren eine Nachwuchsgruppe, die Gruppe Atritude.

Wir sahen viel Potential in den Mädels und waren gerade dabei, ihre Leistungen zu fördern. Wir waren sehr gespannt auf eine neue Choreo im Jahr 2020. Leider blieb es uns auf Grund der Coronaereignisse verwehrt. In der Artitude Gruppe turnten bis zuletzt Friederike und Katharina Hallett, Mathilda Heilmann und Sophie Abraham.

Im März 2020 qualifizierten sich die ESTETIKA ein letztes Mal für den D-Cup in Friedrichsdorf bei den Hessischen Meisterschaften, eine Woche vor dem ersten Lockdown.

Corona-bedingt wurden alle Wettkämpfe abgesagt. Ein massiver Einschnitt in alle Lebensbereiche, womit niemand gerechnet hatte.

Was uns nun bleibt, sind unzählige schöne Momente, Erfolge und Erlebnisse, so-

wie die Teilnahme an der jährlich stattfindenden Kinder-Turnschau. Mit einem Tüchertanz, Nachthemden/Kuscheltiertanz, Get Back – einer Bändergestaltung, Barbie-Girl, Bethoven's 5. Symphonie, Schneeflöckchen Tanz, Marry Poppins Regenschirm Tanz, 99 red balloons (Luftballon-Tanz), Zirkus, der Muppet Show, A Chorus Line, und den zahlreichen Einzel- und Gruppen- Wettkampf Darbietungen und vielem mehr begeisterten die Gymnastinnen über all die Jahre die Zuschauer auf der vollbesetzten Tribüne und Bänke in der Felsinghalle.

Wir blicken wehmütig, aber mit Stolz auf 20 Jahre Rhythmische Gymnastik in der Darmstädter TSG zurück.

Wir wissen leider alle bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht, wie das Jahr weiter gehen wird, ob und wann wir die Trainingshalle wieder nutzen können...

Wir gratulieren der Darmstädter TSG 1846 e.V. zum 175-jährigen Jubiläum und sagen Danke all denen, die uns stets unterstützt haben und uns treu geblieben sind. Besonders danken wir den Übungsleiterinnen und Kampfrichterinnen aus unserer Abteilung.

Namentlich erwähnen möchten wir diejenigen ESTETIKA Mitglieder, die mit Leidenschaft bis zum Schluss die Fläche gerockt haben. Es sind: Carolina und Julia Bühler, Lucia Hofmann, Vasiliki Magolidou und Mona Sheikh.

*Carolina und Ines Bühler,  
Vasiliki Magolidou*

Am Donnerstag, dem 23. Juni 22 haben sich die jüngsten Gymnastinnen, die Gruppe Artitude und Estetika mit ihren Trainerinnen für ein letztes Training, ein letztes Mal in der Felsinghalle, getroffen.

21 Jahre Rhythmische Gymnastik bei der TSG ging zu Ende – eine lange, wunderschöne, sportlich intensive und auch sehr erfolgreiche Zeit. Viele Mädchen haben unseren Sport lieben gelernt, an unzähligen Trainings und Wettkämpfen teilgenommen, Sportevents und Turnfeste besucht.

Ja, wir waren eine große Familie.

Jetzt war es Zeit, Abschied zu nehmen, sich den persönlichen Dingen im Leben zu widmen, Familie und Beruf.

Die Mädels der Gruppe Artitude, die in diesem Jahr bei den Hessischen Meisterschaften den 3. Platz erreichte, zeigten

noch einmal ihre Wettkampfübung mit dem Reifen – und Katharina Hallett ihre kunstvolle Keulenübung. Mit einem wunderschönen Tanz verabschiedeten sich die Jüngsten zusammen dann mit der Gruppe Artitude. Und es flossen die Tränen, bei Gymnastinnen und Trainierinnen. Es gab Blumen und Abschiedsgeschenke. Bevor wir die Tür zur Felsinghalle dann endgültig schlossen, feierten wir noch zusammen mit den Eltern mit leckerem selbstgemachten Essen auf dem Außengelände der TSG.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gymnastinnen und Eltern, die uns bis zum Schluss die Treue gehalten haben, allen Kampfrichterinnen und Trainerinnen, Carolina und Julia Bühler, Lucia Hofmann und Eva Jäger, Renate Lewerenz, Vasiliki Magolidou, Mona Sheik und Cindy Zhang.

*Ines Bühler*



*Esther, Rebecca, Carina, Katharina, Friederike, Auguste, Mathilda*



*Lucia, Ines, Mathilda, Katharina, Julia, Friederike, Carolina (es fehlt Vasiliki Magolidou)*



*Gruppe Artitude mit den Jüngsten aus der Rhythmischen Gymnastik (re. hinten Giulliana)*



*Baby Samuel (mit Mama Julia), der aufmerksam die Mädchen beim letzten Training verfolgte*

Ein Verein sollte ein Abbild der Gesellschaft sein und somit seine Angebote allen Menschen offen und zugänglich sein. Auch Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung müssen an den Sportangeboten und dem gesellschaftlichen Leben des Vereins teilhaben können. Dieser Anspruch erfuhr auch auf der Mitgliederversammlung bei einem kurzen Redebeitrag zur Idee einer inklusiven Ausrichtung der TSG große Zustimmung. Aktuell leben laut statistischem Bundesamt 7,8 Mio. Menschen mit einer schweren Behinderung in Deutschland.

Nicht nur für Eltern von Kindern mit einer Behinderung ist es sehr schwer, Sportangebote zu finden, bei denen ihre Kinder gemeinsam mit nichtbehinderten Kindern Sport ausüben können. Um die Teilhabe an den vielfältigen Breiten- und Leistungssportangeboten der TSG zu ermöglichen, sind wir nun erste Schritte gegangen. Im Rahmen des Osterferienangebots des Clubs Behinderter und ihrer Freunde (CBF) konnten 15 Kinder mit Handicap sich an den abteilungsübergreifenden Angeboten Tennis, Trampolin, Kinderturnen und Tischtennis der TSG ausprobieren. Hierbei soll es auch auf jeden Fall nicht bei einem einmaligen Angebot bleiben, sondern es wird eine längerfristige Kooperation mit dem CBF angestrebt.

Die Tennisabteilung repräsentierte den Verein auch bei den Special Olympics Landesspiele für Menschen mit geistiger Behinderung vom 17.05. bis 19.05. im Bürgerpark, wo alle Teilnehmer\*innen und Besucher\*innen Tennis im Rahmen des wettbewerbsfreien Angebots ausprobieren konnten, was von vielen gerne wahrgenommen wurde. Darüber ergab sich ein weiterer Kontakt zur Wichernschule der Niederramstädter Diakonie, deren Schüler\*innen anschließend an vier gemeinsam durchgeführten Trainingseinheiten von Eric Gumlich und Sportlehrerin Susanne Fischer mit großer Begeisterung teilgenommen haben. Auch hier wird die Kooperation nach den Sommerferien fortgesetzt.

Ferner bietet die Tennisabteilung aktuell ein kostenloses Trainingsangebot für ukrainische Geflüchtete an. Jeden Dienstag von 17-19 Uhr können sie an dem von Oksana Geithner, Helen Labies-Volz, Stefan Hambacher und Eric Gumlich geleiteten Training teilnehmen. Aktuell ist die Trainingsgruppe bereits auf 16 regelmäßige Teilnehmer\*innen im Alter zwischen 6 und 60 Jahren angewachsen. Nach unserem Sommerfest mit ukrainischer Beteiligung am Schleifchenturnier haben sich Jugendliche aus der Abteilung auch als Trainingspartner\*innen angeboten.

*Helen Labies-Volz*

Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774



**grunwald**  
IT-/Media-Services





*Eric Gumlich erklärt der Gruppe von der Wichernschule die nächste Übung*



*Nach einem sauberen Schlag den Ball noch fest im Blick*

**Herren**

Jahre lang plädierte Hans Scholz Campos für eine dritte Herrenmannschaft. Sein Anliegen fiel keineswegs auf taube Ohren, nur wurde er sehr oft auf die kommende Saison vertröstet.

Nun war es 2022 endlich so weit. Nicht nur wurden die Herren III gemeldet, sondern auch insgesamt 60 potenzielle Spieler für eine 6er- und zwei 4er-Mannschaften. Aus familiären Gründen musste Hans den Sommer in Bolivien verbringen, aber sein Team hat ihn mehr als würdig vertreten. Zum Glück wurde Neuzugang Christoph Paßler als Spieler Nr. 61 nachgemeldet, denn in seinen 6 Einsätzen bei 6 Begegnungen kam immer ein Einzelsieg raus. Tim Pabst (gemeldet an 60) steuerte weitere 4 wichtige Punkte im Einzel dazu, während die Jungs bei drei Begegnungen die Doppel 1:1 mit den Gegnern aufgeteilt haben und dreimal alle beide für sich entscheiden konnten.

Somit heißt es im ersten Jahr nach der Meldung Aufstieg in die Bezirksliga. Wir gratulieren der Mannschaft zum wunderbaren Auftakt! Es gibt inzwischen wieder sehr viele Neuzugänge bei den Herren, so dass eine Herren IV im kommenden Jahr absolut denkbar ist.

Die zweite Herrenmannschaft (damals als 6er-Mannschaft) war im Vorjahr in die Bezirksliga aufgestiegen. In der neuen Saison wurde umgestellt, dass Herren I in der 6er-Bezirksliga und Herren II in der 4er-Liga gespielt hat. Am ersten Spieltag musste die 2. Mannschaft eine 0:6 gegen TC Großzimmern II hinnehmen. Sie kam eine Woche zurück und bescherte BW Bensheim III eine ebenso eindeutige 6:0 Niederlage. Danach ging es weiterhin bunt gemischt zu, aber Julius Schaich sicherte

bei vier Einsätzen 4 Einzelpunkte und 3 im Doppel, Carl Vest bei sechs Einsätzen 3 Einzelsiege und 4 im Doppel. Am Ende reichte es für den Klassenerhalt in einer Gruppe mit drei Absteigern.

Wie erwähnt wurde 2022 eine 6er-Mannschaft bei den ersten Herren gemeldet statt bei den zweiten. Die Herren I endeten ihre Runde in der Bezirksliga mit einer 5:0:1 Bilanz, genau wie die Aufsteiger Gersprenzthal/Rossdorf. Leider fielen die Siege insgesamt etwas weniger deutlich aus (z.B. 5:4 am letzten Spieltag eben gegen die Aufsteiger), so dass die TSG an dritter Stelle landete. Weiße Westen behielten Jakob Morasch (Meldelistenplatz 9) mit 5:0 im Einzel und 5:0 im Doppel und Philipp Lerche (7) mit 3:0 und 3:0. Übrigens gewann Philipp weitere 5 Einzel an einem langen, heißen Medenspiel-freien Juni-Wochenende und holte den Titel unter LK 14 bis 25 im Turnier beim BSC Urberach. Herzlichen Glückwunsch, Philipp!

**Damen**

Die zweite Damenmannschaft war wie Herren II in die Bezirksliga aufgestiegen. Nun kam die 4er-Mannschaft bei 7 Begegnungen auf 1:5:1, das heißt sage und schreibe fünf Mal ein Unentschieden. Sie haben einen Satz weniger abgegeben als Reichelsheim (2:3:2) und belegten am Ende Platz 3. Ein dickes Dankeschön an Nicole Duval und Neuzugang Merret Jung für ihre 6 Einsätze mit jeweils 5 Siegen im Einzel!

Für Damen I war Platz 2 von 6 in der Bezirksoberliga (6er) absolut angemessen. Sie hatten 3 Siege und 2 Niederlagen, wie TCB 2000 (Bessungen), besiegten aber die Bessungerinnen mit 6:3 und hatten auch einen Matchpunkt mehr auf dem Konto. In dieser Saison spielte Lina Götz ausschließ-

lich in der ersten Mannschaft und trug 4 Siege im Einzel zur Bilanz bei.

Zwillinge Lisa und Julia Schmitt waren viel auf Turniertour. Da Julia bis Redaktionsschluss 17:8 bei Einzeln in dieser Saison gespielt hat, konnte sie zu ihrer Schwester beim LK ziemlich aufschließen. Anstelle von LK 14,3 für Lisa und 16,6 für Julia stehen die jungen Damen (Stand 31.07.) nun bei LK 12,9 und 13,0.

### **Jugend**

Es wurden noch mehr Jugendmannschaften angemeldet als schon 2021. Gerade bei U15 mussten die Spielenden und besonders ihre Eltern viel mit Jugendwartin Annabelle Müller zusammenarbeiten, um für die fünf Teams in der Altersklasse genug Leute auf die Plätze zu bringen. Der Spieltermin freitags um 16:00 ist eine große Herausforderung. Allerdings ging es den gegnerischen Mannschaften oft genug nicht anders. Aus den regengeplagten Freitagen der letzten Saison hatten die Mannschaftsführer\*innen und ihre erwachsenen Unterstützer\*innen gelernt, gut mit den Gegnern zu kommunizieren. (Dies wurde auch beim Regelkundenachmittag im März betont.)



*Die U12 Junioren nach ihrem Spiel bei der Jubiläumsfeier der TSG am 11. Juni 2022*

Gut war auch, dass die U18 Juniorinnen und U15 I Junioren trotz des Verlusts von drei Topspieler\*innen der vorigen Saison beide den Klassenerhalt sichern konnten. Dies gelang den Junioren U18 leider nicht, wobei die Mannschaft hauptsächlich aus U15-Spielern bestand. Diese können 2023 in der Kreisklasse U18 durchstarten.



*Einzel U12 männlich in Bickenbach am späten Abend, 14. Mai 2022*

**Altersklassen**

Letztes Jahr beendete Herren 40 I die Saison auf dem 3 Platz in der Bezirksliga A. 2022 schafften sie nach einem Unentschieden am ersten Spieltag 5 Siege mit 6:0 und einen mit 5:1. Sie sind die eindeutigen Aufsteiger in die Bezirksoberliga. Benjamin Kuhrke und Matthias Zahn waren immer im Einsatz und haben auch alle Einzel und Doppel gewonnen. Sven Graue spielte auch alle 7 mal, mit einer 5:2, 6:1 Bilanz und Eric Gumlich nahm Inspiration aus seiner Arbeit an Inklusion und Integration und spielte jeweils 4 Einzel- und Doppelpunkte bei seinen 5 Einsätzen ein.

Herren 40 II kam leider nicht über ein-

mal Unentschieden hinaus. Mal sehen, wie sie sich 2023 aufstellen.

Die Damen 40 Mannschaft spielte in sehr unterschiedlichen Besetzungen und beendete die Saison auf dem 3. Platz in der Bezirksliga. Bei ihren jeweils zwei Einsätzen blieben Iris Royt und Silke bei Einzel und Doppel ungeschlagen. Ein Freundschaftsspiel mit Roßdorf wird für die Zeit vor der Saison 2023 schon anvisiert.

Unsere 6er-Spielgemeinschaft Herren 55 mit TG 75 spielte in einer Gruppe mit vier Mannschaften; davon steigen zwei auf und eine ab. Unsere Herren bleiben aber in der Verbandsliga.

*Helen Labies-Volz*

Ihr zuverlässiger Partner an Ihrer Seite:

Wir sind gerne für Sie da –  
2-mal in Darmstadt!

 **ENGEL APOTHEKE**

**Am Luisenplatz**

64283 Darmstadt

Tel. 0 61 51 - **99 58 30**

Fax 0 61 51 - 99 58 320

info@engel-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

**Am Alice-Hospital**

64287 Darmstadt

Tel. 0 61 51 - **96 79 00**

Fax 0 61 51 - 96 79 020

alice@engel-apotheke.de



**Parken Sie 20 Minuten kostenlos!**

8.00 Uhr bis 19.00 Uhr

9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



[www.engel-apotheke.de](http://www.engel-apotheke.de)

Darmstadt, im Juli 2022

Liebe Mitglieder,

aufgrund des Rücktritts unseres Abteilungsleiters, Herrn Benjamin Kührke – über die Gründe hat er in seiner Mail vom 31. Mai 2022 informiert – sind Neuwahlen der Abteilungsleitung erforderlich.

Außerdem musste unser bisheriger Pressewart, Hans Scholz, aus familiären Gründen zurücktreten. Zurzeit hat die bisherige Stellvertreterin, Frau Helen Labies-Volz, kommissarisch die Funktion der Abteilungsleiterin übernommen.

**Wir laden Euch daher zu unserer außerordentlichen Abteilungshauptversammlung**

**am 16.09.2022  
um 20:00 Uhr  
im Clubhaus der Tennisabteilung**

**ein.**

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des bisherigen Abteilungsleiters
3. Bericht Sportwart
4. Bericht Schatzmeister
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Abteilungsleitung
  
7. Neuwahl Abteilungsleitung
8. Neuwahl stellvertretende Abteilungsleitung
9. Neuwahl Öffentlichkeitsarbeit
10. Verschiedenes

Mit den besten Grüßen

Helen Labies-Volz  
kommissarische Abteilungsleiterin



Wie die Kanu-Abteilung weiß, war der 30.04. kein idealer Termin für einen Tag der offenen Tür. Es hat morgens geregnet, und die Temperatur ließ auch viel zu wünschen übrig. Trotzdem kamen Interessierte, die wir erst in die Halle begleitet haben zum Probetraining. Nachmittags hellte der Himmel etwas auf, und die Gäste und Mitglieder – besonders die Jugendlichen – hatten viel Spaß beim Schleifchenturnier (und Kuchen essen).



Am 11.06. wurden 175 Jahre TSG auch auf den Tennisplätzen gefeiert. Wahrscheinlich noch wichtiger war die spontane Entscheidung, unsere Ersatz-Tenniswand, den Hitpartner, mit einem Kleinfeldnetz und passenden Bällen zu den Ständen auf dem alten Hockeyplatz



zu bringen. Auch erfahrene Spieler haben die armschonenden Vorteile der weichen Bälle zu schätzen gelernt.

Und am 25.06. wurde ausgiebig gefeiert und gespielt. Die Bürger waren super lecker, und die Jugend hat das Schleifchenturnier organisiert. Wir freuen uns auf weitere Events!

*Helen Labies-Volz*

Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

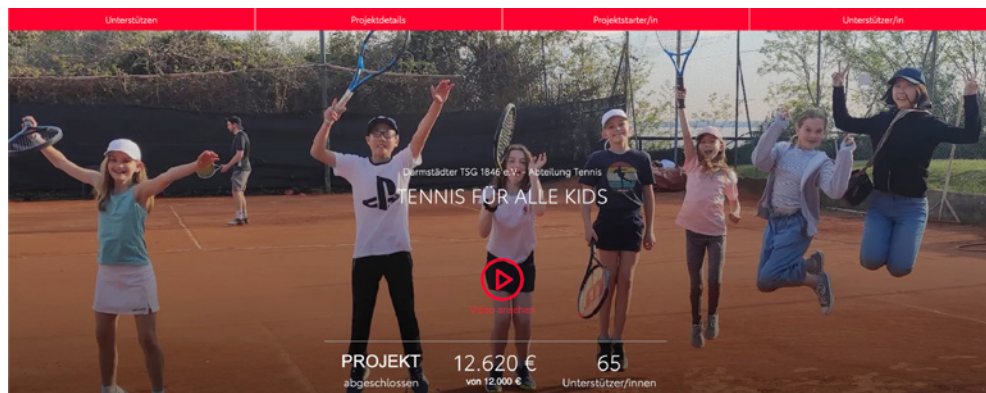
wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774



**grunwald**  
IT-/Media-Services

Das war der Titel zur Mission für die Crowdfunding Kampagne der Tennisabteilung für eine Tenniswand. Und es darf vorweg genommen werden, eines erfolgreichen Projektes. Über 12.000 € konnten von insgesamt 65 Unterstützern eingesammelt werden.

die Idee auf, es mal mit Crowdfunding zu versuchen. Die Vorteile: Es ist keine Leihgabe, sondern eine Spende – und wenn man die Zielsumme nicht erreicht, dann ist eigentlich nichts passiert. Das ist natürlich auch die Herausforderung: Wenn man sie nicht erreicht, gibt es auch 0 Euro.



Alles ging los mit der Frage eines neuen Spielers, wo denn eigentlich die Tenniswand sei. Nach der Suche auf dem gesamten Gelände fanden wir leider nur die

Zur Vorbereitung ist gar nicht so viel zu tun. Projekt beschreiben, ein paar erklärende Bilder machen und vielleicht noch ein Video. Spannender wird es dann, wenn



Überreste der alten Wand. Also musste eine Neue her. Aber woher nehmen, wenn nicht stehlen. Nach kurzer Recherche kam

es darum geht, die Prämien zu vergeben. Denn die Unterstützer können nicht nur direkt spenden, sondern auch eine Gegen-

leistung bekommen. Das sind Prämien für Privatpersonen, aber auch Unternehmen, wie Sponsoring-Möglichkeiten. Die Seite ist noch online. Da könnt ihr Euch das alles anschauen: <https://www.toyo-ta-crowd.de/tennis-fuer-alle-kids>

Dann geht es los, 4 Wochen rühren und wirbeln! Plakate sind schon gedruckt, und die Instagram-Seite steht in den Startlöchern. Welch ein Segen, dass sich die Niki Zahn so unglaublich in's Zeug gelegt hat und mit Ihren Designs allen den Atem verschlagen hat! Und auch unser aller Wirt Iyad ist dabei!



Am besten hat man im Vorfeld schon mal 10% klar gemacht, damit der Start gelingt und weitere Unterstützer motiviert werden. So ging es dann auch gut los. 10% waren am ersten Tag sicher. In den folgenden 3 Wochen kamen wir nur bis auf 50%. U.a., weil sich ein Spieler bereit erklärt hat, den Courtnamen für 1500 € zu erwerben. So schön positiv verrückt, oder? Wir wollten schon fast aufgeben, aber dann kam die Wende. Eine Woche vor Schluss gab es einen Sprung auf 9.000 €. Wie sich im Nachhinein rausgestellt hat, war da ein gewiefter Mensch am Werk, der nochmal diesen essentiellen Schubs gegeben hat.

Dadurch motiviert, wurden nochmal alle Register gezogen und die Zielsumme erreicht. Wow, das war gut und zeigte auch, dass Crowdfunding viel mehr als Geld einwerben ist. Durch eine konzentrierte Kampagne entsteht eine ganz wunderbare Dynamik, die viele Menschen mitreißt und zu tollen Unterstützern macht.

Jahre lang hatten wir 2 Sponsoren. Jetzt haben wir 7 neue! Vor allem Unternehmer in der Abteilung oder Menschen aus der Abteilung nahestehenden Unternehmen, aber auch Firmen im Viertel sind wichtig. Die Großen weniger. Wer gehört noch



zur Crowd: Die Menschen der Abteilung und deren Freunde und Verwandte sind natürlich am meisten vertreten. Es konnten sogar ein Stiefbruder aus Australien und eine Tante aus Hannover begeistert werden. Ist das nicht schön? Wir konnten aber auch über die Elly-Heuss-Knapp Schule viele weitere Unterstützer finden.

Ich habe immer bewusst Abteilung gesagt. Andere Abteilung, andere Crowd, komplett neue Chance! Hatten wir anders gehofft, war aber so. Also los, wenn ihr ein Projekt habt und 2-3 motivierte Projektstarter, dann startet Euer eigenes Crowdfunding Projekt!



Umgesetzt wird der Bau aller Voraus-  
sicht nach zum Frühjahr 2023, da jetzt  
natürlich noch einiges an Vorbereitung zu  
erledigen ist. Dann wird die Wand direkt  
am Froschweg stehen und frei zugänglich  
sein für alle Kinder in Darmstadt, denn  
die Mission ist ja „Tennis für alle Kids“!

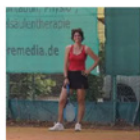
Zum Schluss müssen wir noch all den tol-  
len Menschen danken, die sich hier mäch-  
tig ins Zeug gelegt haben – und natürlich  
allen Unterstützern.

*Benjamin Kuhrke*

*Ehemals Abteilungsleiter Tennis*

*Nun 3. Vorsitzender Darmstädter TSG 1846*

## UNTERSTÜTZER/INNEN



Yara Sylla



Vera Melcher



Fahrschule Roadstar



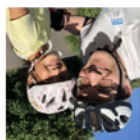
Oksana Geithner



Benjamin Kuhrke



Anna Hinrichsen



Holger Werschik



Johannes Pfahls



Holger Steiger



Isabelle Bernardi



Wolfgang Dr. Geithner



Virtue Intelligence  
GmbH



# LASSEN SIE SICH NIX VOM PFERD ERZÄHLEN.

- Digitale Welten
- Managed Office Systems
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf
- Produktionsdruck



SEIT 1922 TREFFEN WIR DEN NAGEL AUF DEN KOPF.  
[WWW.NOTHNAGEL.DE](http://WWW.NOTHNAGEL.DE)

FÜR FREUNDE  
GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



## Angebote (auch Reha- und Gesundheitssport)

### Kontakt wie angegeben oder über die Geschäftsstelle

**Aerofitness** Katja Rödel

katja.roedel@turnen.tsg-1846.de

**American Football** Marco Knoth

info@ darmstadt-diamonds.de

**Aqua-Fitness** Dieta Weingärtner

DA/7894647

**Badminton** Matthias Hütter DA/41157**Cheerleading** Franziska Bönsel

cheerleader@darmstadt-diamonds.de

**Eiskunstlauf Jugend** Michaela Teuber

info@eiskunstlauf-kinder.tsg-1846.de

**Eiskunstlauf Erwachsene** Victoria Shoukier

info@eiskunstlauf-erwachsene.tsg-1846.de

**Eltern-Kind-Turnen** Jacqueline Treusch

kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

**Faustball** Patrick Steinmetz DA/22984,

info@tsg1846-faustball.de

**Fit im Alter: Gymnastik und Leichtathletik**

Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

**Fitnessgymnastik 50+** Brigitte Fischer

erwachsenenturnen@turnen.tsg-1846.de

**Flag Football** Stefan Wall

info@fun-diamonds.de

**Freizeitsprellball** Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

**Funktionsgymnastik 50+** Gloria Heesch

gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

**Fußball** Martin Schilling, Sebastian Haracic

vorstand@fussball.tsg-1846.de

**Fußball Jugend** Sebastian Haracic, Frank

Hofmann jugendleitung@fussball.tsg-1846.de

**Ganzkörpertraining** Tatyana Avanesova

tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

**Gerätturnen (frei)** Christian Zei

christian.zei@turnen.tsg-1846.de

**Gerätturnen (Wettkampf)** Vera Gottschalk

vera.gottschalk@turnen.tsg-1846.de

**Inlinehockey** (Ferienangebot)**Kanu** Robert Zirrgiebel DA/9068857

robert-zirrgiebel@kanu.tsg-1846.de

**Karneval** Jürgen Keinz

juergen.keinz@karneval.tsg-1846.de

**Koordinations- und Ganzkörpertraining**

Tatyana Avanesova

tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

**Kraftraum** Gerhard Krämer DA/147065

gerhard.kraemer@turnen.tsg-1846.de

**Krebsnachsorge (Rehasport)** Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

**Kyudo** Andreas Lange 0178/1809761**Leichtathletik** Robin Howard

robin.howard@leichtathletik.tsg-1846.de

**Mädchenturnen** Jacqueline Treusch

kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

**Muskeltraining mit Kleingeräten** Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

**Neuro Vital** Thomas Nikolaus 0178/7141412**Nordic Walking** vorstand@turnen.tsg-1846.de**Purzelturnen** Jacqueline Treusch

kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

**Reha-Sportif 1** Thomas Nikolaus

0178/7141412

**Rollhockey** Holger Köhler 06257/61689**Rollkunstlauf** Hana Raab 06158/6092973

hana.raab@web.de

**Rückenfitness 50+** Gloria Heesch

gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

**Schwimmen** info@schwimmen.tsg1846.de,

schwimmuschule@schwimmen.tsg-1846.de

**Ski (Ferienangebot)** Harald Michael Jung

h-m-j@web.de

**Tennis** Hans Jürgen Kleinsteuber

(Vorsitzender) DA/308250;

Milos Nesnidal (Sportwart, Trainer),

Simona Nesnidal (Jugendwartin, Trainerin)

DA/315683 info@tsg1846tennis.de

**Tischtennis (Senioren)** Ute Grözinger

0173/3608333 • Werner Mutz DA/1590825

**Trampolin** Wiebke Baacke

trampolin@turnen.tsg-1846.de

**Trampolin Erwachsene** Alexander Engels

alexander.engels@turnen.tsg-1846.de

**Tricking**

tricking@turnen.tsg-1846.de

**Turnen** wettkampfturnen@turnen.tsg-1846.de**Volleyball** Ingbert Wolf

ingbert.wolf@turnen.tsg-1846.de

**Wettkampfgymnastik** Lucia Hofmann

wettkampfgymnastik@turnen.tsg-1846.de

**Yoga** Alexandra Diefenbach

alexandra.diefenbach@turnen.tsg-1846.de

### Geschäftsstelle

Astrid Dingeldein

Heinrich-Fuhr-Str. 40

64287 Darmstadt

Telefon: DA 4 38 77

Telefax: DA 4 70 73

geschaeftsstelle@

tsg-1846.de

www.tsg-1846.de

### Sprechzeiten

Mo 10-12 Uhr

Di 08-12 Uhr

Do 14-18 Uhr

(außer Feier- und  
Brückentage)

### Mitgliedsbeiträge

Hauptverein/Monat:

Erwachsene: € 15,00

Kinder

und Jugend: € 11,50

Familien: € 25,00

(ggf. zusätzliche

Abteilungsbeiträge)

### Bankverbindung

IBAN DE88 5085 0150

0000 5404 04

BIC HELADEF1DAS

Spendenkonto

IBAN DE14 5085 0150

0016 0021 78

BIC HELADEF1DAS

### Sportstätten

Heinrich-Fuhr-Str. 40:

Felsinghalle

Gymnastikhalle,

Tennishalle,

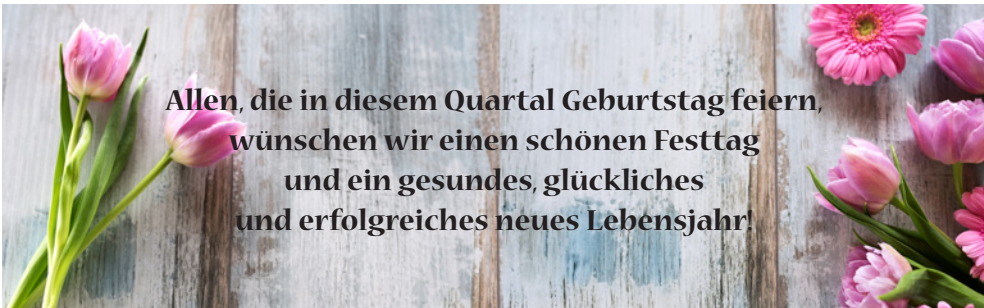
Rollsportanlage,

Sportfelder.

Rheinallee 15,

64560 Riedstadt:

Bootshaus



Allen, die in diesem Quartal Geburtstag feiern,  
wünschen wir einen schönen Festtag  
und ein gesundes, glückliches  
und erfolgreiches neues Lebensjahr!

## Vorstand und Erweiterter Vorstand

### 1. Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Andreas Lange  
1. Stellvertreterin: Yvonne Dölp  
2. Stellvertreter: Benjamin Kuhrke  
Schriftführerin: Michaela Kudraschow

Vorsitz Jugendausschuss:  
Franca Luxemburger

Jugendsekretär:  
Harald Michael Jung

### 2. Fachwarte

Außenanlagen: NN · Gebäude: NN  
Infrastruktur: NN · Presse: NN  
Veranstaltungen: NN · Recht: NN

Beauftragter für Daten- und Jugendschutz:  
Marvin Lerch

### 3. Die Vorsitzende/n der Abteilungen

## Impressum

Herausgeberin: Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Str. 40, 64287 Darmstadt. Erscheint vierteljährlich, ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Die Autorinnen und Autoren; Satz: Grunwald IT-/Media-Services; Druck: NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG, Darmstadt. Beiträge bitte an: Wolfgang Grunwald, [wg@grunwald-online.de](mailto:wg@grunwald-online.de). Redaktionsschluss siehe Seite 4 bzw. Kalender auf Website.

Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

[www.tsg-1846.de](http://www.tsg-1846.de)

# VON KIETZELL.SPINNLER.

## STEUERBERATUNG



Gesetzliche Änderungen. Neuste Rechtsprechung.  
Elster-Übermittlung.

## WIR HOLEN DAS BESTE FÜR SIE RAUS!

Mit aktuellem Fachwissen, individuellen Hinweisen und modernster Datenverarbeitung optimieren wir Ihre Einkommensteuererklärung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – wir sind für Sie da.

**VON KIETZELL SPINNLER**  
**PARTNERSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBB**

Hauptstelle  
Eberstädter Marktstraße 18  
64297 Darmstadt Eberstadt

Zweigstelle  
Wilhelminenstraße 17a  
64283 Darmstadt

06151 9554 - 0  
info@vonkietzell-spinnler.de  
www.vonkietzell-spinnler.de



# TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

[MERCK.de](https://www.merck.de)

**MERCK**